



Nieuwe populatie *C. mercuriale* in GB

Here in the UK it's been a relatively quiet year, though there were a few highlights. *Libellula fulva* seems to be expanding its range at present, and *Erythromma viridulum* continued to spread (now being a fairly common species in SE England, despite first appearing only 7 years ago). We also discovered a new site for *Coenagrion mercuriale*, though this is likely to have been around for some while and only just noticed.

Adrian Parr

Gross vorkommen von *Coenagrion scitulum* in Luxembourg

Nach der Mitteilung von Burkhard Grebe im letzten Rundmail möchte ich mitteilen, dass wie auch letztes Jahr COENAGRION SCITULUM in Luxembourg (nahe 6901 Roodt/Syre) an drei Teichen die stärkste Schlanklibelle ist. Auffangbecken der Autobahnen sind dort ihre Lieblingsgebiete, die sie recht aggressiv gegen andere Kleinlibellen verteidigt. 2003 war noch an allen Teichen die Hufeisen-Azurjungfer die populationsstärkste, aber 2004 war C.SCITULUM schon an zwei Teichen klar überlegen. Einen ähnlichen Feldzug macht zur Zeit hier auch die Feuerlibelle.

Thomas Kirchen, 27.06.2005

Meer vuurlibellen CROCERYT dan gedacht - in Zuidoost Brandenburg (D)

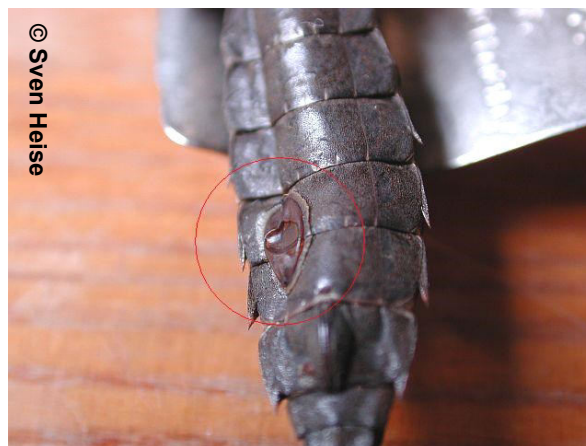
An einem natürlichen Kleinsee bei Lieberose - LDS (14°17' 49"E, 51°59' 17" N) in Südost-Brandenburg schlüpfen dieses Jahr mehrere Tausend Exemplare der Feuerlibelle. Auf einer 10 m langen Teststrecke des Seeufers konnten wir bisher mehr als 170 Exuvien bergen. Bei vorsichtiger Hochrechnung ergeben sich mehr als 5 000 Emergenzen für das gesamte Gewässer. Der Schlupf ist jetzt, Anfang Juli, noch nicht zu Ende. Sind aus Deutschland vergleichbar starke Vorkommen bekannt?

Horst & Doris Beutler, 02.07.2005

Larvenhuidje AESHCYAN met zweer

Am 14.08.2005 erhielt ich von meinem Nachbarn eine Exuvie von *Aeshna cyanea*. Beim ersten Anblick fiel mir sofort die sehr dunkle Färbung der Exuvie auf, was aber nicht selten ist. Beim genaueren hinsehen entdeckte ich aber zwei merkwürdige Stellen an der Exuvie. Mich würde interessieren, ob es sich hierbei um Geschwüre handeln könnte. Oder ob solche derartigen Gebilde häufiger vorkommen und keine weitere Bedeutung beizumessen ist.

Die Exuvie stammt aus einem kleinen Gartenteich mit ca. 2qm Wasserfläche. Antworten bitte an:



© Sven Heise

Influx geelvlakheidlibel in 2005

Afgelopen zomer is sprake geweest van een influx van geelvlakheidlibel *Sympetrum flaveolum* in Nederland. De Libellenwerkgroep Zuid-Kennemerland) melde bijvoorbeeld dat de soort in de kuststreek van Noord-Holland meer wordt waargenomen dan in andere jaren. Ook in andere delen van Nederland werd de soort meer waargenomen dan andere jaren.

De soort werd bijvoorbeeld deze zomer ook in de Noordkop (Noord-Holland) gezien. In de duinen van Den Helder tot en met Petten werd deze heidelibel waargenomen. De geelvlakheidlibel wordt in deze regio soms in een seizoen niet of nauwelijks aangetroffen.

De Odonata - Die Libellen der Schweiz - Fauna Helvetica 12

Wildermuth, Hansruedi e.a., Schweizerische Entomologische Gesellschaft, 16 * 23 cm, 400 pagina's hardback, ISBN 2-88414-024-7. +/- € 42,-. Bestellen via: emanuela.leonetti@unine.ch of brooks@goeckeevers.de.